

...imKulturzentrum Leipzig-Südwest

„Wir sind daran interessiert, daß sich ein breites kulturelles Leben unter der ganzen Bevölkerung entwickelt und daß sich jeder auf kulturellem Gebiet nach seinen Interessen und Neigungen betätigt.“ Diese für die Kulturarbeit richtunggebenden Worte sprach Genosse Walter Ulbricht im Dezember 1961 auf dem Kulturforum im Leipziger Stadtbezirk Südwest. Bereits im Frühjahr des gleichen Jahres hatte er am selben Ort zahlreiche praktische Ratschläge gegeben und den Kulturfunktionären empfohlen, die Menschen in ihrem Wohngebiet zu einer sinnvollen, inhaltsreichen und interessanten Freizeitgestaltung und zur künstlerischen Selbstbetätigung anzuregen.

Siebzehn Monate später. Wir besuchen das Kulturzentrum Süd west. Unser Blick fällt auf den Veranstaltungsplan für den Monat Mai, der, mit einem leuchtenden Rot gedruckt, den Bürgern sagt, was alles geboten wird. Den 1. Mai gestaltet das Ensemble junger Talente „Erich Zeigner“. Der „Tag der Befreiung“ wird mit Musik, Gesang und Tanz gefeiert. Auf einem Treffpunkt der Frau erzählt Oberbürgermeister Walter Kresse von seiner Reise nach Ghana. Für andere Abende lautet das Thema: „Welche Ergebnisse brachten die bisherigen Raumflugexperimente?“ und „Literarisch-musikalischer Abend“, gestaltet vom Pädagogischen Institut. Weiter lesen wir: Veteranentreffen, Leistungsvergleich der



Foto: Zenirabild

Genosse Walter Ulbricht gab am 6. April 1961 im Kulturzentrum Südwest den Einwohnern und Funktionären viele praktische Ratschläge über die Entwicklung des kulturellen Lebens im Wohngebiet